



# Rückblick

Jahrgang 11 / Nr. 44

## Hirschkönigsfeier

Am 11. Oktober, konnten wir unsere Hirschkönige – sprich: Vereinskönige - proklamieren. Nach einem gemeinsamen Essen und der offiziellen Begrüßung aller anwesenden Mitglieder und Gäste wurde die Siegerehrung durch unsere Schießmeister vorgenommen.

Die Jugendlichen hatten ihre Wettkämpfe mit dem Luftgewehr auf die Distanz von 10 m ausgetragen. Die Kurzwaffenschützen schossen mit der Sportpistole auf eine Entfernung von 25 m. Und alle anderen Wettkämpfe erfolgten mit dem Kleinkalibergewehr auf die Distanz von 50 m.



*Die Geehrten des Abends (von links):*

*Torsten Lau – Martin Schmidt – Wilfried Hillmann – Gitta Schmidt – Dirk Krüger – Regina Krüger – Heiko Jacob – Jana Weibchen – Nathalie Borgaes – Matthias Kelm – Darlyn Borgaes – Martin Matthias*

Zum ersten Mal dabei war Nathalie Borgaes. Sie konnte mit einem 42,5 Teiler gleich den Titel der Hirschkönigin-Jugend für sich beanspruchen. Platz zwei ging an ihre Schwester Darlyn und Platz drei sicherte sich Vorjahressieger Lennard Krüger.

Um im Kurzwaffenbereich den besten Schuss zu ermitteln mussten die Schießmeister ein gutes Auge und präzisen Maßstab dabei haben. Denn die ersten fünf Schützen hatten einen guten Schuss platziert. Mit der besten Zehn, die am dichtesten zum Zentrum lag, holte sich Wilfried Hillmann den Titel Hirschkönig-Pistole. Platz 2 ging an Achim Bennecke und den 3. Platz konnte Matthias Kelm für sich beanspruchen.

Regina Krüger konnte mit einem 78,2 Teiler ihren Titel vom Vorjahr verteidigen. Sie darf nun ein weiteres Jahr die Kette der Hirschkönigin der ASG tragen. Knapp dahinter, mit einem 79,7 Teiler, kam Gitta Schmidt auf Platz 2 und der 3. Platz ging an Jana Weibchen mit einem 116,4 Teiler.

Hirschkönig der Alten Schützengilde wurde Heiko Jacob. Er hatte mit seinem 130,5 Teiler die beste Zehn der Männer vorzuweisen. Auf Platz 2 folgte Dirk Krüger mit einem 163,7 Teiler und der 3. Platz ging an Martin Matthias, dem ein 212,7 Teiler für die Platzierung reichte.

Den Jugend-Wanderpreis gewann mit dem Höchstergebnis von 50 Ring Lennard Krüger. Auf jeweils 47 Ring hatten es Darlyn Borgaes und Nathalie Borgaes gebracht, die die Plätze 2 und 3 unter sich ausmachten.

Der Vereinswanderpreis, ein Bronzehirsch, ging mit 72,0 Teilern an unsere 1. Schießmeisterin Gitta Schmidt. Die Plätze zwei und drei belegten Martin Schmidt (110,9 T.) und Dirk Krüger (169,0 T.).

Für die Ehrenpreisscheibe hatten die Schießmeister wieder schöne Sachpreise ausgesucht. Jeweils 30 Ring konnten Marina Miska und Dirk Krüger vorweisen. Allerdings hatte Marina den besseren Stechschuss abge-



*„The Expressions“ entföhre ihre Zuschauer in die weite Welt*

geben und durfte sich so als Erste bei den Preisen bedienen. Auf jeweils 29 Ring hatten es Regina Krüger, Gitta Schmidt, Eckard Schmidt, Jana Weibchen, Renate Fischer und Gudrun Peters gebracht. Auch sie und weitere Teilnehmer erhielten Sachpreise.

Im Anschluss an die Siegerehrung wurden wir auf eine getanzte Weltreise mitgenommen. Angereist waren die Tänzerinnen der Formation „The Expressions“ aus dem benachbarten Rössing. Sie entführten ihre Zuschauer mit ihren Darbietungen nach Spanien, durch den Orient und nach Indien. Weiter ging es durch Afrika, von dort nach Amerika und wieder zurück nach Europa. Am Ende der Weltreise wurden die Tänzerinnen nicht ohne Zugabe entlassen. Dabei verging der Abend fast wie im Flug.

## **B6-Schießen**

Das B6-Schießen wurde am 18. Oktober auf unseren Ständen mit der Disziplin KK-50-m-sitzend-Auflage beendet. Vorangegangen war der Wettbewerb Luftgewehr stehend-Auflage bei KKS Hasede e.V. und die Disziplin KK-100-m-sitzend-Auflage bei der HSG.

Wir sind wieder mit vier Mannschaften angetreten. Insgesamt waren 22 Mannschaften mit zusammen 86 Teilnehmern in den drei Durchgängen angetreten.

Bei der Mannschaftswertung konnten die ASG I den 3. Platz belegen. Die ASG III schaffte es auf Platz 10, die ASG II belegte den 17. Platz und die ASG IV erreichte Platz 20.

Es wurde selbstverständlich auch eine Einzelwertung durchgeführt, getrennt nach Männlein und Weiblein. Bei den Frauen belegte Gitta Schmidt Platz 6, Ursula Kalisch Platz 8, Annerose Siehs Platz 11, Marina Miska Platz 12 und Christa Stöbener Platz 22. Mit von der Partie war noch Regina Krüger die leider nur für zwei Durchgänge eingesetzt wurde.

Unsere Schützen siedelten sich überwiegend im Mittelfeld an. Als beste Schützen belegte Eckard Schmidt Platz 5 und Heiko Miska Platz 26. Mit dabei waren auch Friedhelm Ulrich (30.), Werner Schmidt (32.), Alfred Bastong (34.), Bernd Santilian (36.), Bodo Ritter (41.) und Dieter Backhaus (43.). Auch Werner Vahlbruch war hier bei zwei Durchgängen mit im Einsatz.

Wenn wir auch in den „oberen Bereichen“ nicht ganz mithalten können, wir trainieren weiter und treten 2015 wieder an. – Denn nur der olympische Gedanke zählt.

## **Deutsche Meisterschaften**

Es ist Ende Juli und ich hielt mich gerade bei meiner Schwester im Allgäu auf. Unser Bruder meldete sich telefonisch bei ihr um zum Geburtstag zu gratulieren. Im Anschluss hatte ich ihn an der Strippe und er sagte: „gerade sind die Listen zu Deutschen Meisterschaft gekommen. Du bist auch dabei.“ Ich war ganz erschrocken und antwortete: „das kann ich mir gar nicht vorstellen.“ Er wiederum: „wieso, soviel Christa Stöbener aus Niedersachsen gibt es doch nicht im Spießsport. Auch Gitta Schmidt ist mit aufgelistet.“ Da war ich doch ganz platt. Nun bin ich mehr als 40 Jahre im Schießsport tätig und im „gesetzten Alter“ bekommt man die Chance zur „Deutschen“ zu fahren. Das musste ich erst mal verdauen.

Wieder in Sarstedt angekommen musste ich das erstmal recherchieren. Habe also meinen Rechner gestartet und die Teilnehmerlisten zur Deutschen Meisterschaft des DSB im Seniorenbereich –Auflage durchgesehen. Tatsächlich ! da stand es schwarz auf weiß. Gitta startete in der Disziplin KK50m-Auflage, ich in der Disziplin LG-Auflage. Gitta musste in Hannover antreten. Ich sollte nach Dortmund fahren. Da musste ich erstmal mit Gitta Kontakt aufnehmen. Und richtig, sie hatte sogar ihre Startkarte schon per Post erhalten.

Anfang August übergab Torsten Lau mir dann auch meine Startberechtigung für Dortmund. Als Fahrer und Betreuer hatte ich Schützenbruder Bernd Santilian gewonnen. Er fuhr am 18. Oktober mit mir nach Dortmund. Dafür – danke Bernd.

Am 12. sollte Gitta sich auf der Schießsportanlage des Bundesstützpunkts Sportschießen Hannover einfinden. Hier hatten wir auch schon die Kreismeisterschaft und Landesmeisterschaft geschossen. Da war das fast ein „Heimspiel“ für sie. Wir fuhren dann zu dritt nach



*Wo Gitta Schmidt drauf steht,  
ist auch Gitta Schmidt drin.*

Hannover. Annerose Siehs und ich waren als moralische Unterstützung dabei. Start hatte Gitta um 15:30 Uhr. Nach der Waffenkontrolle hatten wir noch genügend Zeit uns umzuschauen. Auch wenn wir die Anlage kennen - war es eine ganz andere Atmosphäre an diesem Tag. Hinter den Schützen, die gerade im Wettkampf standen und gute Serien schossen, bildeten sich Trauben von Zuschauern. Wenn dann auch noch der letzte Schuss ein Zehner war, wurde applaudiert. Gitta hatte ihren Wettkampf mit 284 Ring beendet. Das reichte für Platz 74 bei 100 Teilnehmerinnen.

Eine Woche drauf fuhren Bernd und ich nach Dortmund. Wir sind auf der A2 recht gut durchgekommen, wo man in den Nachrichten auf dieser Strecke doch immer Staumeldungen hört. Allerdings war der ausgewiesene Parkplatz am Landesleistungszentrum Schießsport des Westfälischen Schützenbundes schon um 11:00 Uhr voll besetzt. Nach der Waffenkontrolle konnten wir uns dann in Ruhe umschauen. Die Wettkampfhalle war riesig!!! Insgesamt waren 108 Luftgewehrstände hier installiert. Eine Menschenmenge war in der Halle versammelt und es war richtig laut. In der Mitte der Halle waren zwei große Tafeln aufgebaut auf denen die geschossenen Ergebnisse angezeigt wurden. So wie es aussah waren einige Teilnehmer sicher nicht das erste Mal dabei. Denn sie hatten sich Campingtisch und Stühle mitgebracht. Auch Getränke und Esswaren konnten wir hier sehen. Zudem war in anderen Räumen eine Messe für den Schießsport eingerichtet. Alles was irgendwie mit Schützen und Schießsport zu tun hat war hier vertreten. In der Wettkampfhalle herrschte eine noch intensivere Atmosphäre als auf den KK-Ständen in Hannover. Mein Ergebnis war allerdings nicht so gut ausgefallen. Mit 277 Ring reichte es gerade für Platz 101, den vorletzten Platz.

Doch ich muss sagen, es war es Erlebnis dabei gewesen zu sein. Ich möchte es nicht missen. Ob es noch mal klappt? Wir arbeiten dran.



*es kann losgehen,  
der Stand ist eingerichtet.*

## Oktoberfest

Bereits zum 9. Mal haben sich unsere Frauen sowie Freundinnen der ASG zum „Oktoberfest“ in unserem Schützenhaus getroffen. Auch in diesem Jahr ist unsere Einladung wieder auf eine gute Resonanz gestoßen.



*Regina Krüger, Christiane Klingebiel, Christel Specht und Sabine Hennig haben an diesem Abend die Preise abgeräumt.*

Dem Schießsport wurde mit dem Luftgewehr Rechnung getragen. Auf die Distanz von 10 m hatte jede Teilnehmerin 10 Schuss auf einen Luftgewehrstreifen abzugeben. Außerdem waren noch 5 Schuss auf eine Glücksscheibe gefordert.

Die „Oktoberfestscheibe“, die in Zehntelring ausgewertet wurde, konnte mit 103,4 Ring Christiane Klingebiel für sich verbuchen. Platz zwei ging mit 102,9 Ring an Sabine Hennig und auf den dritten Platz kam Regina Krüger mit 101,6 Ring. Den Wanderpokal den die Dame erhält, die Platz 13 belegt, erhielt In diesem Jahr Christel Specht.

Da anscheinend das Motiv der diesjährigen Glücksscheibe recht einfach zu durchschauen war, konnten hier gleich mehrere Teilnehmerinnen das Höchstergebnis erzielen. So musste mal

wieder das Glück durch würfeln vervollständigt werden. Denn die erreichte Punktzahl der Glücksscheibe wurde mit dem Würfelergebnis multipliziert. Auch hier erwies Christiane Klingebiel ihr Können. Sie belegte mit 4.500 Punkten den ersten Platz. 3.500 Punkte haben Kathrin Siegmund für den zweiten Platz gereicht. Platz drei ging an Renate Fischer, die es auf 3.200 Punkte gebracht hatte. Auf den weiteren Plätzen folgten Silke Knauer, Herta Bastong, Christel Specht, Jana Weibchen, Marlene Franke, Jutta Wondratschek und Monika Haselsteiner. Sie und alle weiteren Teilnehmerinnen des Abends konnten einen Blumentopf mit nach Haus nehmen.

Nun musste noch die Zusatzfrage, eine Schätzfrage, aufgelöst werden. Das ausgestellte Glas war mit Motiv-Nudeln gefüllt. Geschätzt werden sollte wie viele Nudeln in dem Glas enthalten sind und wie schwer der Inhalt des Glases ist. Mit einer Differenz von 26 Stück war Sabine Hennig der Nudel-Stückzahl am nächsten. Dafür erhielt sie das Glas samt Inhalt. Nur 8 Gramm fehlten Christine Höppner an der exakten Gewichtsangabe. Für diese Leistung erhielt sie den ausgeschriebenen Geldpreis.

## Freundschaftsschießen

Bereits sieben Jahre sind wir schon in freundschaftlicher Weise mit den Damen der Schützenvereine Sorsum, Groß- und Klein Escherde und Groß Düngen verbunden. An vier Terminen haben wir uns getroffen um jeweils einen geselligen Abend zu verbringen, der auch eine sportliche Note hatte. Wenn auch nicht alle Damen zu den jeweiligen Terminen anwesend sein konnten, hatte doch jede die Möglichkeit für sich selbst das Endergebnis zu allen Durchgängen beizusteuern. In die jeweilige Vereins- bzw. Mannschaftswertung kamen jedoch nur so viele Ergebnisse wie der „schwächste“ Verein an dem Abend Teilnehmerinnen auf die Beine stellen konnte.

Um uns einen zusätzlichen geselligen Abend zu beschaffen trafen wir uns Ende Oktober in Emmerke zu unserer Siegerehrung. Die Schützenschwestern aus Escherde hatten im Restaurant Fontana für uns reservieren lassen. Da hatten wir dann einen Raum für uns allein – das war auch gut so.

Karin aus Groß Düngen hatte über alle Ergebnisse genau Buch geführt und konnte so die Siegerehrung mit ruhigem Gewissen durchführen.

Die Mannschaftswertung konnten wir gewinnen, mit 2.277,7 Ring. Platz 2 ging an die Damen aus Escherde (2.263,3 Rg.) gefolgt von den Groß Dünger Damen (2.258,9 Rg.) und den Sorsumerinnen (2.170,4 Rg.). Unsere drei Sorsumer Schützenschwestern haben es schwer. Denn sie sind darauf angewiesen mit fremden Sportgeräten anzutreten. Dafür haben sie sich sehr gut geschlagen.

Die Einzelwertung ging an unsere Gitta (aus Sarstedt) die es auf 833,9 Ring aus allen 4 Durchgängen gebracht hatte. Ganz knapp hinter Gitta belegt Gabi aus Escherde mit 833,0 Ring den 2. Platz. Und unsere Regina konnte mit 832,1 Ring Platz 3 für sich verbuchen. Die weiteren Platzierungen unserer Frauen sind 8. Sandra, 9. Annerose, 11. Ursula, 12. Christa und 15. Renate bei insgesamt 20 Teilnehmerinnen.



*Karin überreicht Christa die Wanderplakette für den ersten Platz in der Mannschaftswertung*



*Karin zeichnet Regina mit Pokal und Urkunde für ihren dritten Platz in der Einzelwertung aus*

Im kommenden Jahr lädt Groß Dünden dann zum 8. Freundschaftsschießen ein. – Wir haben also das „verflixte siebente Jahr“ überstanden.

## Gästeschießen

Bereits zum 21-ten Mal haben wir zum Gästeschießen eingeladen. Geladen waren Vertreter des öffentlichen Lebens der Stadt Sarstedt und diese Einladung wurde gern angenommen. Auch war die Einladung ganz im Sinn unseres Wahlspruches gehalten:

*“Den Schießsport üben und die Geselligkeit pflegen”.*

Zu Beginn des Abends wurde dem Schießsport Rechnung getragen. Mit dem Luftgewehr wurde auf einen Wertungsstreifen mit 5 Spiegeln sowie auf eine Glücksscheibe geschossen. Außerdem konnten die Gäste sich im Kurzaffen- und Vorderladerbereich erproben.

Nachdem der schießsportliche Teil abgeschlossen war begrüßte unser 1. Vorsitzender Torsten Lau nur ganz kurz die Anwesenden. Denn das Essen wartete auf die Teilnehmer und alle waren auch entsprechend hungrig. Im Anschluss an dieses traditionelle Braunkohlessen begrüßte Torsten Lau dann die Gäste nochmals namentlich in einer amüsanten Ansprache und bedankte sich bei allen für die dem Verein entgegengebrachte Unterstützung.

Gleich im Anschluss an die Rede nahmen Torsten Lau und Schießmeisterin Gitta Schmidt die Siegerehrung vor.

Das Luftgewehrschießen wurde in Zehntel-Ring ausgewertet. Den ersten Platz mit 50,8 Ring belegte Katarina Semper, Geschäftsstellenleiterin VOBA Hildesheimer Börde. Ganz knapp dahinter mit 50,6 Ring lagen Götz-René Turnier von der Turnier Hausverwaltung GmbH. Gleich zwei Teilnehmer hatten 48,8 Ring erreicht. Über ihre Platzierung entschied der beste Tiefschuss (Teiler). Platz 3 ging somit mit einem 78,4 Teiler an Marlene Franke von Franke Bauunternehmen GmbH vor Rechtsanwalt und Notar Wolfgang Gebhard, der bei gleicher Ringzahl einen Teiler von 126,8 vorweisen konnte.

Auf der Glücksscheibe ging der erste Platz mit 44 Punkten an Simone Kolleyer von der AKL-Mietheizungen & Dienstleistungs- GmbH. Um die nächsten Plätze konkurrierten gleich vier Herren, denn sie hatten jeweils 43 Punkte erreicht. Also wurden mal wieder Würfel für die Entscheidung herangezogen. Mit elf gewürfelten Augen konnte Hans-Joachim Franke von Franke Bauunternehmen GmbH Platz 2 erreichen. Acht Würfel-Augen reichten Bernfried Überschär, Fraktionsvorsitzender der WAS, für Platz 3.



*Sie hatten an diesem Abend viel Spaß (von links):  
Gitta Schmidt, Marlene Franke, Hans-Joachim Franke, Gülsen Okuyucu, Bernfried Überschär, Norbert Gilles, Katarina Semper,  
Götz-René Turnier, Simone Kolleyer, Gerd Deppe, Torsten-Christian Lau*

Das Schießen mit einer Kurzwaffe nicht so einfach ist konnten die Teilnehmer an diesem Abend erfahren, ebenso wie die Handhabung einer Vorderlader-Muskete. Mit der Sportpistole –Kal. 22- erreichte Götz-René Turnier 45 Ring und damit Platz 1. Der 2. Platz mit 42 Ring ging an Gerd Deppe von der Paul Deppe & Co. GmbH. Auf 39 Ring und damit Platz 3 brachte es Norbert Gilles. Keinen Treffer platzieren konnten Ernst Peters, Landwirt a.D., Carsten Engelmann, Gebietsverkaufsleiter der Vel-tins-Brauerei und Gülsen Okuyucu, Inhaberin des Old City. Frau Okuyucu erhielt aus den Händen des 1. Vorsitzenden der ASG die „Rote Laterne“ in Form einer Flasche Rotwein.



*Anja Mundt von der VGH-Vertretung versucht sich mit der Muskete*

Alle Gewinner wurden mit viel Beifall bedacht. Der Abend war nicht nur aus Sicht der Gäste ein voller Erfolg und jeder hofft auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr.

## **Kreisdamentreffen**

In diesem Jahr wurde das Kreisdamentreffen von den Schützenschwestern in Bolzum ausgerichtet. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der SG Bolzum hatten sich die Damen des Vereins um die Ausrichtung beworben. Dem Treffen am 15.11.2014 war ein Pokal- und Preisschießen vorangegangen. Die Damen aus Bolzum haben mal wieder bewiesen, dass auch in kleiner Besetzung so etwas auf die Beine gestellt werden kann. Die Stimmung war gut und alle Teilnehmerinnen dieses Abend waren der Meinung: das habt ihr gut gemacht! Dieses Lob brachten sowohl Vizepräsident Wilfried Lampe wie auch unsere Kreisdamenleiterin Elke Schaare in ihren Begrüßungsworten zum Ausdruck.

Dann folgte die Siegerehrung des Pokalschießens. Elke Schaare überreichte zusammen mit Elke Malinowski, Leiterin der Damengruppe der SG Bolzum, die Pokale an die Gewinnerinnen. Unsere Damen-Altersmannschaft war mit dem Luftgewehr in den Disziplinen stehend-Auflage und sitzend-Auflage angetreten. Unsere Seniorinnen starteten nur einmal, nämlich sitzend-Auflage.

Sowohl in der Disziplin stehend Auflage wie auch sitzend-Auflage konnte die Alters-Mannschaft mit Marina Miska, Regina Krüger und Christiane Klingebiel jeweils den 1. Platz belegen und die beiden Wanderpokale für ein Jahr mit nach Sarstedt nehmen. Die Einzelwertung stehend-Auflage sah folgende Platzierungen unserer Schützinnen: Christiane Klingebiel – Platz 2, Regina Krüger – Platz 3, Marina Miska – Platz 6. Auch sitzend-Auflage gab es eine gute Einzelwertung unserer Frauen: Platz 2 - Christiane Klingebiel, Platz 5 – Marina Miska, Platz 6 – Regina Krüger.

Die Seniorinnen waren durch Urlaubsplanungen etwas gehandicapt und sind daher nur sitzend-Auflage angetreten. Die Mannschaft mit Annerose Siehs, Ursula Kalisch und Christa Stöbener belegte Platz 7. Die Einzelwertung sah für unsere Damen folgende Platzierungen vor: Annerose Siehs – Platz 12, Christa Stöbener – Platz 26, Ursula Kalisch –



*Diese Pokale haben wir mitgebracht.  
Doch zwei davon müssen wir im Herbst wieder abgeben – sind halt  
Wanderpokale*

Platz 28.

Nach einem gemeinsamen Essen warteten die Teilnehmerinnen auf die Siegerehrung der Preisscheibe. Denn die Bolzumerinnen hatten sich sehr viel Mühe gegeben, attraktive Preise zu beschaffen und alles liebevoll zu verpacken. 79 Frauen hatten an dem Preisschießen teilgenommen. Jede erhielt ein Präsent und selbst die zuletzt aufgerufene Dame konnte noch auswählen. Unsere Frauen belegten bei diesem Preisschießen folgende Plätze: Regina Krüger – 2.; Christa Stöbener – 5., Annerose Siehs – 8., Marina Miska – 10., Christiane Klingebiel – 37. und Ursula Kalisch – 61.

Leider steht noch nicht fest wer im kommenden Jahr das Kreisdamentreffen ausrichten wird und wo es stattfindet. Wir werden sicher wieder dabei sein.

## **Schweineschießen**

Nach 15 Tagen intensiven Streitens um die besten Plätze trafen sich die Teilnehmer unseres 29. Schweineschießens am 6. Dezember zur Siegerehrung. Denn um in die Wertung zu kommen, musste jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin zwei möglichst gute Teilergebnisse vorweisen.

Unser erster Vorsitzende Torsten Lau bedankte sich in seiner Begrüßungsrede bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der Veranstaltung. Er betonte die hohe Beteiligung mit 245 Personen. Davon seien mehr als 1/3 Bürger der Stadt Sarstedt. Doch die Teilnehmer kamen nicht nur aus Sarstedt und seinen Ortsteilen. Das Einzugsgebiet reichte von Neustadt im Norden bis nach Holle im Süden und von Münster im Westen bis nach Eggersdorf bei Magdeburg im Osten. Auch dankte er dem Schlachteteam der ASG, die am Tag vorher gut 10 Schweine zu Fleisch und Wurstpreisen verarbeitet hatten. Dann übergab er das Mikrophon an Schießmeisterin Gitta Schmidt zur Siegerehrung. Allerdings musste Gitta erst noch die Teilnehmerzahl richtig stellen. Denn es hatte auch neun Kinder geschossen. Damit erhöhte sich die Zahl auf 264 Teilnehmer – ein Rekord.

Zum vierten Mal fand der eigene Wettbewerb für 8 bis 11-jährige Jugendliche statt. Mit dem Lichtpunktgewehr gaben sie ihre Schüsse ab. Für ihre Wertung wurden die beiden besten Tiefschüsse zusammengezählt. Den ersten Platz mit 196 Gesamteilern belegte Lucas Meyer. Robin-Pascal Hauck kam mit 277 Teilern auf Platz 2 und Platz 3 ging an seinen Bruder Lukas-Daniel Hauck (284 T.). Danach folgten David Hersel, Sinja Stamme, Morris Kollecker, Jana Zeise, Svea Stamme und Tim Zeise. Sie wurden mit Gutscheinen und einer Schlachtewurst geehrt.

*Leider konnten nicht alle Kinder an der Siegerehrung teilnehmen. Doch wer dabei war freute sich sehr über seinen Gewinn, ebenso wir Torsten (links) und Gitta (rechts)*



Der beste Tiefschuss des gesamten Schießens fiel gleich dreimal. Heinz-Georg Ziegenbein aus Groß-Düngen, Eckard Schmidt aus Hotteln und Martin Matthias aus Sarstedt hatten jeder einen 1,0 Teiler vorzuweisen. Dafür erhielten sie je einen Geldpreis.

Horst-Dieter Mairdock erreichte mit seinem Gesamtteiler von 16,6 den 14. Platz der Gesamtwertung. Er wurde als Bester Bürger mit einem Präsentkorb geehrt.

Das Mannschaftsschießen gewann die Mannschaft „Tripple sSs“ mit einem Gesamtteiler von 61,5 (8,4+26,2+26,9). Sie erhielten die Siebprämie von 125,00 €. Platz zwei ging an die „S-Klasse“ mit einem Gesamtteiler von 64,4 (2,2+18,2+44,0). Sie erhielten ebenfalls einen Geldpreis. Platz drei sicherte sich die Mannschaft „SV Gr. Förste“ mit 70,1 Gesamtteiler (2,0+27,0+41,1). Sie erhielten dafür einen zünftigen Umtrunk. Für den 7. Platz wurde die HSG – II. Mannschaft geehrt. Platz 14 ging an AKL, Platz 21 erreichte der SV Ruthe 1, Platz 28 sicherte sich der MSC Sarstedt. Die Mannschaft Soziale Kontakte belegte Platz 35 und auf Platz 42 kam die Mannschaft von V.I.P.Trinkgut. Insgesamt waren 45 Mannschaften an den Start gegangen.

Dann wurden die Einzelsieger des Schweineschießens aufgerufen. Mit seinem 1,0 + 5,6 Teiler = 6,6 Teiler Endergebnis konnte Heinz-Georg Ziegenbein das ganze Schwein mit nach Groß Düngen nehmen. Den zweiten Platz errang Dirk Krüger (2,8+5,0=7,8) aus Sarstedt. Er erhielt ein halbes Schwein. Ein Hinterviertel als dritter Preis ging an Martin Matthias aus Sarstedt (1,0+7,0=8,0). Über jeweils einen Hinterschinken freuten sich Dietmar Jedzik (3,6+4,4=8,0 / Ruthe), Regina Krüger (9,1 / Sarstedt), Franz-Karl Engelke (9,1 / Gr. Bülten), Bodo Drews (9,1 / Hannover), Franz Werner Kreuz (12,2 / Gr. Düngen) und Gudrun Peters (12,3 / Sarstedt). Damit jeder Teilnehmer einen Preis erhalten konnte, haben unsere fleißigen Helfer nicht nur die Schweine in Braten zerlegt. Es wurden auch mehr als 1000 Würste im Darm hergestellt und noch Wurst in Dosen eingekocht. So konnten alle 264 Teilnehmer Fleisch- und Wurstpreise in Empfang nehmen.

*Sie waren die Erfolgreichsten beim Schweineschießen (von links)  
Martin Matthias, Gitta Schmidt, Heinz-Georg Ziegenbein, Dirk Krüger, Torsten-Christian Lau*



## Nikolausschießen



Wie immer ist der Dezember voller Veranstaltungen. So auch bei uns. Da kann das Nikolausschießen schon mal vom Termin abweichen. So trafen sich die Teilnehmer erst am 10. Dezember zu diesem Wettbewerb.

Das Schießen wurde mit dem Luftgewehr, einem Knobelbecher und einer zusätzlichen Ausrüstung durchgeführt.



Vor dem Start wurde jeder Teilnehmer – jede Teilnehmerin mit einer Nikolausmütze und Handschuhen versehen. So ausgerüstet war der Ladevorgang der Luftgewehre schon eine Herausforderung. Die geschossenen Ergebnisse der Wertungsscheibe und der Glücksscheibe wurde zusammengezählt und mit der gewürfelten Augenzahl multipliziert. Die Nikolaustüten hatten unsere Frauen in diesem Jahr mit selbst gebackenen Keksen, Obst und Süßigkeiten gefüllt. Im Wettstreit um die gefüllten Nikolaustüten hatte unser zweiter Schießmeister Sebastian Sander die Nase vorn. Ihm dicht auf den Fersen war als Zweitplatzierte Christa Stöbener und der dritte Platz ging an Peter Borgaas. Die drei Erstplatzierten fanden in ihrer Nikolaustüte auch noch einen Gutschein vor.



*Die Nikoläuse der Alten Gilde.  
Die Aufmachung war mal eine besondere Herausforderung*

## Silvesterschießen

Zwei Tage vor Silvester trafen sich Mitglieder und Freunde unserer ASG zum Silvesterschießen. Als letzte Veranstaltung des Jahres ist es immer eine beliebte und gut besuchte Veranstaltung. Die Schießmeister Gitta Schmidt und Sebastian Sander hatten für jeden Teilnehmer Scheibenpaare vorbereitet. Das Besondere an den Scheiben war – sie waren mit den „Gesichtern“ zueinander zusammengeklammert, sodass der Schütze nur eine weiße Angelegenheit vor Augen hatte. In der Kleinkaliberhalle wurde jedes Scheibenpaar mit drei Schüssen beschossen. Für die Wertung wurde das Scheibenpaar mit dem jeweils höchsten Ergebnis herangezogen. Denn die zusammengeklammerten Scheiben – eine Ringscheibe und eine Glücksscheibe – wurden mit einander multipliziert.

Dadurch belegte Sandra Kelm mit 760 Punkten den ersten Platz und sicherte sich damit den Präsentkorb. Auf den zweiten Platz mit 630 Punkten kam Eckard Schmidt und Platz drei ging mit 440 Punkten an Bernd Santilian. Auch alle anderen Teilnehmer erhielten ein Präsent in flüssiger Form. Die Schießmeister bedankten sich bei allen Teilnehmern und wünschten ihnen einen guten Rutsch in das kommende Jahr 2015.



*Alles meins !  
Sandra Kelm freut sich über ihren Präsentkorb.  
Da ist der Jahreswechsel gesichert.*

## Gratulationen

In den Monaten Oktober bis Dezember haben wir folgenden Schützenschwestern und Schützenbrüden zum Geburtstag gratuliert:

| Oktober               | November                   | Dezember                      |
|-----------------------|----------------------------|-------------------------------|
| Martin Schmidt (05.)  | Karl-Wilhelm Propfe (02.)  | Tasso Lüpke (12.)             |
| Herta Bastong (11.)   | Götz-René Turnier (03.)    | Joshua Soller (13.)           |
| Rainer Kosowski (15.) | Eugen-Volker Baillot (07.) | Christiane Klingebiel (17.)   |
| Michael Bastong (16.) | Christina Floreth (12.)    | Thomas Schmidt (19.)          |
| Ulrich Müller (20.)   | Karl-Jürgen Jacobi (12.)   | Klaus-Dieter Hollenbach (19.) |
|                       | Peter Borgaes (14.)        | Matthias Rahlke (22.)         |
|                       | Erich Tietze (25.)         | Christa Stöbener (24.)        |
|                       |                            | Matthias Moock (27.)          |
|                       |                            | Martin Matthias (30.)         |

Als besonderes Geburtstagskind haben wir in diesem Quartal „nur“ **Karl-Wilhelm Propfe** (83 Jahre) zu benennen.



*Die getanzte Weltreise  
„The Expressions“  
entführe ihre Zuschauer in die weite Welt*

